

Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis

Kategorie G (2.032,00 €)

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder,
Vertrauenspersonen der
behinderten Menschen
und deren Stellvertreter(innen)

Voraussetzungen

Empfohlen wird die vorherige
Teilnahme am Seminar »BR I« oder
»Zentrale Aufgaben der SBV«

Maximale Teilnehmerzahl 18**Weitere Informationen**

069 66 93-2508
bildung@igmetall.de

Teilhabepaxis III

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Beschäftigung sichern und Gesundheit fördern

Das SGB IX betont die Prinzipien »Prävention vor Rehabilitation« und »Rehabilitation vor Rente«. Dennoch werden jährlich tausende Beschäftigte krankheitsbedingt gekündigt. Mit dem § 167 Absatz 2 SGB IX (Prävention) sind alle Arbeitgeber verpflichtet, Maßnahmen zur Wiedereingliederung und zum Erhalt des Arbeitsplatzes von langzeitkranken Betroffenen zu ergreifen (betriebliches Eingliederungsmanagement).

Die betriebliche Umsetzung von Prävention und Eingliederungsmanagement hängt im Wesentlichen vom Engagement der Schwerbehindertenvertretungen und der Betriebsräte ab. Der Abschluss einer Betriebsvereinbarung gewährleistet verlässliche und einklagbare Regelungen für die Betroffenen.

Themen im Seminar (Typ 052)

- ▶ rechtliche Grundlagen und allgemeine Ziele des betrieblichen Eingliederungsmanagements
- ▶ der präventive Ansatz des SGB IX und der Gesundheitsbegriff des Arbeitsschutzgesetzes
- ▶ Das Ziel: Prävention und betriebliche Gesundheitsförderung
- ▶ Handlungsschritte bei der Einführung und Umsetzung des betrieblichen Eingliederungsmanagements
- ▶ betriebsnahe Konzepte zur Integration und Rehabilitation
- ▶ Erarbeitung einer Musterbetriebsvereinbarung

Termine (Dauer 5 Tage)

03.02. – 08.02.2019	OE00619	Bad Orb	15.09. – 20.09.2019	OB03819	Bad Orb
19.05. – 24.05.2019	OR02119	Bad Soden-Salmünster	01.12. – 06.12.2019	OE04919	Bad Orb
23.06. – 28.06.2019	OR02619	Bad Soden-Salmünster			

 Jetzt online Seminar buchen